



APART 2001

Fernsprechapparat

VEB FERNMELDEWERK
NORDHAUSEN



Bedienungsanleitung

Achtung!

Den Anschluß des Fernsprechapparates „Apart 2001“ dürfen Sie nicht selbst vornehmen.

Zur Anmeldung des FA „Apart 2001“ bei der Deutschen Post ist die beigelegte Anmeldekarte vom Käufer des Fernsprechapparates an die Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen des zuständigen Fernmeldeamtes/Post- und Fermeldeamtes zu senden. Beachten Sie bitte hierzu auch die Anschlußbedingungen der Deutschen Post und Garantiebedingungen des Herstellers.

Anschlußbedingungen der Deutschen Post

- Mit dem Kauf des Fernsprechapparates werden keine Rechte auf Einrichtung eines Fernsprechanschlusses erworben.

Die Anschaltung des Fernsprechapparates an das öffentliche Fernsprechnetz ist nur möglich, wenn der Käufer bereits Teilnehmer ist bzw. die Deutsche Post die Genehmigung für die Einrichtung eines Fernsprechanschlusses erteilt hat.

- Der Fernsprechapparat ist nach den Bestimmungen der „Anordnung über den öffentlichen Fernsprechdienst – Fernsprechordnung – (FO)“ vom 21. November 1974 (GBL. Nr. 14/1975 § 16) als „teilnehmereigener Fernsprechapparat besonderer Art“ zur Anschaltung an das öffentliche Fernsprechnetz zugelassen.
- Die Fernsprechapparate werden entsprechend den Bestimmungen der FO § 4 Abs. 4 und § 16 Abs. 5 von der Deutschen Post angeschlossen.
- Der Fernsprechapparat wird von der Deutschen Post auf Rechnung des Teilnehmers gewartet und instandgesetzt.
- Beim Anschalten des Fernsprechapparates wird der beim Teilnehmer vorhandene Fernsprechapparat der Standardausführung von der Deutschen Post eingezogen.

Kurzbeschreibung

Mit dem Kauf des Fernsprechapparates (FA) „Apart 2001“ des VEB Fernmeldewerkes Nordhausen haben Sie eine gute Entscheidung getroffen. Der FA „Apart 2001“ ist ein in Formgestaltung und technischem Niveau hochwertiges Produkt, welches Ihnen optimale Bedingungen beim Telefonieren bietet. Besondere Merkmale sind sein geringes Volumen und sein geringer Stellplatzbedarf. Die moderne Formgestaltung im Zusammenspiel mit kräftiger Farbgestaltung sorgt für eine Belebung im Wohnbereich. Ergonomisch optimale Bedienelemente sichern angenehme Handhabung.

Im FA „Apart 2001“ ist Elektronik konzentriert, die ausschließlich dem Zweck dient, die Bedienung zu erleichtern und den Komfort bei Gesprächsaufbau zu erhöhen. Trotz des kompakten Aufbaus enthält der FA „Apart 2001“ mehr Bedienelemente als Ihre bisherigen Fernsprechapparate.

Damit Sie problemlos mit Ihrer Neuerwerbung umgehen können und die Vorteile, die der FA „Apart 2001“ bietet, auch nutzen können, informieren Sie sich bitte anhand der Abbildungen und den folgenden Erläuterungen.

Darstellung der Bedienelemente

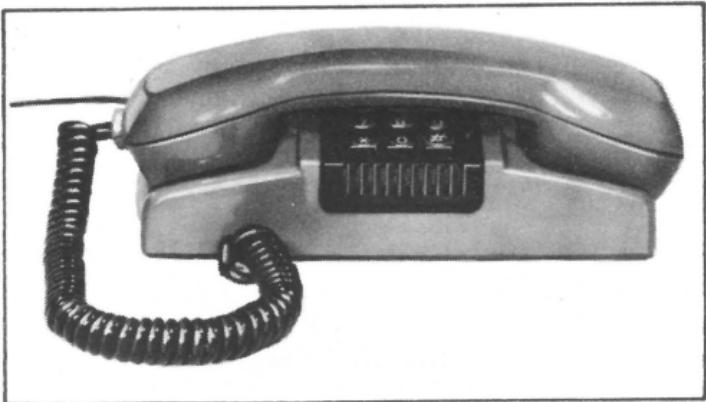
Wählvorgang

Beim Aufnehmen des Handapparates erfolgt die Umschaltung d.h. die Herstellung der Wähl- bzw. Sprechbereitschaft. Nach dem Ertönen des Wählezzeichens kann die gewünschte Teilnehmernummer beliebig schnell eingetastet werden. Das Auspulsen der Rufnummer erfolgt unabhängig von der Eingabegeschwindigkeit.

Nach Beendigung des Wählvorganges ist in üblicher Weise die Gesprächsführung möglich.

Wahlabbruch

Zu jedem Zeitpunkt des Wählvorganges ist es möglich, die Wahl durch Betätigung des Gabelumschalters abzubrechen.



Lautstärkeregulierung

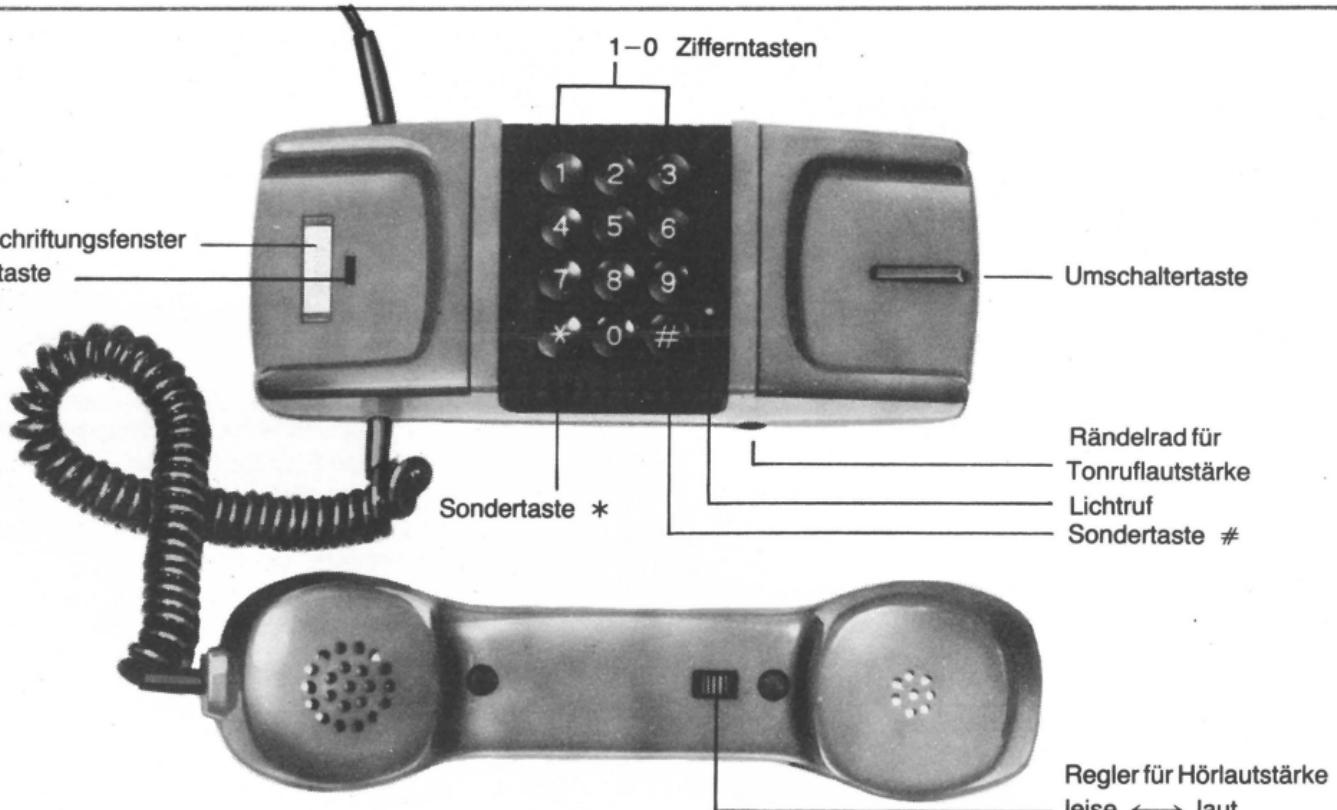
Der FA „Apart 2001“ bietet die Möglichkeit der individuellen Regulierung der Hörlautstärke. Durch Betätigen des Rändelrades im Handapparat können Sie die Hörlautstärke auf das Ihnen angenehme Niveau einregulieren. Drehen Sie das Rändelrad zur Hörseite hin, verringern bzw. umgekehrt vergrößern Sie die Hörlautstärke.

Wählhilfen

Um den praktischen Bedingungen im Postnetz Rechnung zu tragen (Umschaltvorgänge in Ämtern und Leitungen), bietet die Elektronik der Wähltaastatur Zusatzfunktionen, die das Anwählen eines Teilnehmers erleichtern.

Wahlunterbrechungspausen

Wahlunterbrechungspausen sind zeitlich begrenzte Pausen zwischen 2 Ziffern, die manuell eingegeben werden müssen. Die Pause kann an beliebiger Stelle, entsprechend den Erfordernissen des Fernsprechnetzes einprogrammiert werden. Bei Wahl einer Teilnehmernummer einer Nebenstelle in das öffentliche Fernsprechnetz ist grundsätzlich nach der Verkehrs-ausscheidungsziffer die ★ Taste zu betätigen, um eine Wahlunterbrechungspause zu erzeugen. Danach kann die Teilnehmernummer vollständig eingetastet werden. Mit Beginn der Wahlunterbrechungspause ist ein Hineinhören in die Leitung möglich. Im Besetzungsfall ist der Umschalter zu betätigen, um unnötige Weiterwahl zu verhindern. Ist die Leitung frei (Amtszeichen) ist durch Betätigen der # Taste die Weiterwahl zu starten.



Die Eingabe weiterer Pausen, z.B. nach Ortskennzahlen, ist möglich.

Beispiel: 0 – 002 – 5689

- Tasteneingabe 0★002★5689
- ausgepulst wird 0
- in die Leitung hören:
- # Taste betätigen 002 wird ausgepulst wenn aber das Besetztzeichen ertönt, ist der Umschalter, danach die # Taste zur Einleitung der Wahlwiederholung zu betätigen (siehe n. Abschnitt).
- Analog ist so bei jeder weiteren Wahlunterbrechungspause zu verfahren, bis die Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt ist.

MERKE!

Mit der Wahlunterbrechungspause ist beim Wählen aus Nebenstellen immer zu arbeiten, um die vollständige Teilnehmernummer nebst den Pausen bei der Wahlwiederholung verfügbar zu haben und unnötige Wählversuche wegen sonst möglichen Falschwahlen auszuschließen.

Wahlwiederholung

Die zuletzt eingegebene Teilnehmernummer wird einschließlich der Wahlunterbrechungspausen in einen Speicher der Elektronik des FA gespeichert. Nach Betätigen des Gabelumschalters und anschließendem Drücken der # Taste wird diese Teilnehmernummer automatisch ausgepulst.

Bei einer eingespeicherten Wahlunterbrechungspause, innerhalb der zuletzt gewählten Teilnehmernummer, wird das Auspulsen an der Pause gestoppt. Die Weiterwahl erfolgt nach dem Betätigen der # Taste analog dem obigen Beispiel. Im Besetztfall ist der Umschalter zu betätigen und ein neuer Wahlversuch mit der # Taste einzuleiten.

Wahlspeicherung

Unterbrechen Sie Ihre Wahlversuche durch Ablegen des Handapparates auf den FA, so können Sie in einem Zeitraum von ca. 30 min mit der # Taste den Wählvorgang automatisch wiederholen lassen.

Dieser Vorgang ist beliebig oft durchführbar.

Ist die Zeit zwischen Auflegen und einem erneuten Wahlversuch länger als 30 min, ist die Teilnehmernummer nicht mehr aus dem Speicher verfügbar.

Die Wahl muß dann in üblicher Weise neu durchgeführt werden.

Ruf

Das Ruforgan des FA „Apart 2001“ ist kein üblicher Wecker, sondern ein Tonruforgan, welches einen grillenähnlichen Ton abgibt. Die Lautstärke dieses Rufes wird mit dem Rändelrad an der Vorderseite des Gerätes auf die Ihnen angenehme Lautstärke eingestellt. Der ankommende Ruf wird weiterhin optisch durch die im sichtbaren Bereich der Tastatur angeordnete Leuchtdiode signalisiert.

Erdtaste

Für Nebenstellenanlagen weist der FA „Apart 2001“ eine Erdtaste auf.

Entstörung des Fernsprechapparates

Störungsbeseitigungen an den teilnehmereigenen Fernsprechapparaten mit erweitertem Gebrauchswert sind innerhalb und außerhalb der Garantie ausschließlich durch den technischen Dienst der Deutschen Post vorzunehmen.

Können Störungen bei Hauptanschlüssen die mit teilnehmereigenen Fernsprechapparaten besonderer Art ausgestattet sind, nicht sofort an Ort und Stelle beseitigt werden, wird von der Deutschen Post für die Dauer der Instandsetzung des Teilnehmereigenen Fernsprechapparates ein Fernsprechapparat der Standardausführung bereitgestellt.

Der VEB Fernmeldewerk Nordhausen wünscht Ihnen mit Ihrem modernen Fernsprechapparat „Apart 2001“ immer gute Verbindung. Was wir dazu beitragen können, haben unsere Entwickler, Konstrukteure und die Kolleginnen der Montage optimal erdacht, konstruiert und montiert.



VEB FERNMELDEWERK NORDHAUSEN 5500 NORDHAUSEN, LENINALLEE 2a

ELN-Nr. 137.12.000 TGL 25573

Einsatztemperaturbereich: -10 . . . +45°C

Schutzgrad IP 20

Rk 11-30,0-WV13-1-187/89